



© Philipp Schumann

Freiraumplanerischer Wettbewerb zum Franz-Neumann-Platz

Der in den 1980er Jahren gestaltete Franz-Neumann-Platz übernimmt eine stadträumlich wichtige Funktion als öffentlicher Raum und Verkehrsknotenpunkt innerhalb des Quartiers. Er bildet das südliche Entrée des Ortsteilzentrums Residenzstraße, welches durch das Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere mit zahlreichen Maßnahmen in seinem Image und seiner Funktion in den nächsten Jahren verbessert und gestärkt werden soll.

Der Platz wird im Rahmen eines von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Reinickendorf durchgeführten freiraumplanerischen Wettbewerbs gestalterisch und funktional neu gedacht sowie in seinen bestehenden Qualitäten gestärkt.

In den Jahren 2019/2020 erfolgte die Erarbeitung des Auslobungsdokuments, welches die wesentlichen Rahmenbedingungen des Wettbewerbsgebiets darstellt und die Wettbewerbsaufgabe formuliert. Fachämter, Expertinnen und Experten sowie Anwohnerinnen und Anwohner wie auch lokale Akteurinnen und Akteure wurden dabei in den Erarbeitungsprozess eingebunden.

Der Wettbewerb wurde im Frühjahr 2020 als offenes Verfahren gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt. Insgesamt wurden 23 Wettbewerbsbeiträge fristgerecht eingereicht. Am 22. Juli 2020 konnten Bürgerinnen und Bürger Ihre Anmerkungen zu den eingereichten Wettbewerbsarbeiten im Rahmen einer pandemieangepassten Beteiligungsveranstaltung einbringen. Am 23. Juli 2020 fiel die Entscheidung des anschließenden Preisgerichts auf den [Entwurf des Berliner Büros Grieger Harzer Landschaftsarchitekten GbR](#).

Ende 2020 erfolgte die Beauftragung des Sieger-Büros mit der weiteren Konkretisierung der Planung, so dass nunmehr aus dem Wettbewerbsbeitrag ein konkret realisierbarer Entwurf erstellt werden kann. Ab 2021 werden die Planungen konkretisiert, sodass ab 2026 mit der Ausführungsplanung und baulichen Umsetzung begonnen werden kann.

[Hier geht's zum Siegerentwurf, der die Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung darstellt.](#)

Ziele

Aufwertung der Platzanlage als Eingangstor und Visitenkarte der Residenzstraße,
Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität

Handlungsfeld

B – Gestaltung des öffentlichen Raumes, Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Entwicklung Verkehr und Mobilität, Verbesserung der Sicherheit

Projektbeteiligte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bezirksamt Reinickendorf, S.T.E.R.N. GmbH, Preisgericht, Sachverständige, Teilnehmende Planungsbüros, Öffentlichkeit

Laufzeit

2017: [Rahmenkonzept zentrale Grün- und Freiflächen](#)

2019: Vorbereitung Wettbewerb

2020: Freiraumplanerischer Wettbewerb

ab 2021: Konkretisierung der Planungen

ab 2026: Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung

Material

[Luftbild mit Abgrenzung des Wettbewerbsgebiet](#)

(© S.T.E.R.N. GmbH auf Grundlage: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2017 (DOP20RGB))

Datum:

19.04.2024

Website:

<https://zukunft-residenzstrasse.de>

Projektsteckbrief zum Download

[PDF herunterladen](#)